



ZEAG Energie AG | Weipertstraße 41 | 74076 Heilbronn

Pressemitteilung

13. Januar 2023

Ihr Ansprechpartner

Anja Leipold
Telefon 07131 610-1013
anja.leipold@zeag-energie.de

Datum

13. Januar 2023

Gemeinsam die Energiezukunft vor Ort gestalten

Die Stadtwerke Neuenstadt am Kocher, die BürgerEnergiegenossenschaft Raum Neuenstadt (BERN) und die ZEAG Energie AG aus Heilbronn gründen Neuenstadter Energie GmbH & Co. KG / Anlagen für klimafreundliche Energieerzeugung geplant

Die Stadtwerke Neuenstadt am Kocher, die BürgerEnergiegenossenschaft Raum Neuenstadt (BERN) und die ZEAG Energie AG aus Heilbronn wollen gemeinsam die Energiezukunft vor Ort gestalten: Franz Ott, Leiter der Stadtwerke Neuenstadt, Michael Spies, Sprecher des Vorstands der BERN und Franc Schütz, Vorstand der ZEAG Energie AG, haben im Beisein von Bürgermeister Andreas Konrad den Gründungsvertrag für die **Neuenstadter Energie GmbH & Co. KG**, einer Betreibergesellschaft für klimafreundliche Energieanlagen, unterzeichnet.

Bürgermeister Konrad erklärt: „Die Energieversorgung mit klimafreundlichen Energien wird künftig wesentlich dezentraler erfolgen und damit ein noch stärkeres Engagement der Kommunen erfordern. Wir wollen die Energiewende in Neuenstadt weiterhin aktiv gestalten und gleichzeitig dafür sorgen, dass alle Beteiligten vor Ort davon profitieren. Dabei setzen wir mit der ZEAG auf einen kompetenten regionalen Partner.“

Mit der Gesellschaftsgründung der Neuenstadter Energiegesellschaft ist der Weg frei für das gemeinsame Projekt. „Auch wir sind der festen Überzeugung, dass solche Anlagen im Konsens und unter Beteiligung der Bevölkerung errichtet werden müssen,“ so Franc Schütz.

Beteiligung von Bürgern und Gemeinde

Beteiligte an der **Neuenstadter Energie GmbH & Co. KG** sind die Stadtwerke Neuenstadt, die **BürgerEnergiegenossenschaft Raum Neuenstadt (BERN)** und die ZEAG Energie AG. Die Gesellschaft bietet bereits mit einer kleinen Einlage von wenigen hundert Euro die Möglichkeit, sich an den künftigen Anlagen zu beteiligen. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass jede Bürgerin und jeder Bürger an den finanziellen Erträgen der Erzeugungsanlagen teilhaben kann. Diese Möglichkeit bietet die Zusammenarbeit mit der ZEAG“, betont auch Franz Ott, Leiter der Stadtwerke Neuenstadt.

Das Beteiligungsmodell sieht vor, dass die Stadt Neuenstadt vertraglich das Nutzungsrecht an Flächen einräumt, für die sie im Gegenzug ein Nutzungsentgelt erhält. Die Betreibergesellschaft hat ihren Sitz in Neuenstadt am Kocher und zahlt an die Stadt ihre Gewerbesteuer.

Über die Bürgerenergiegenossenschaft haben private Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gewerbe etc. die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Die Stadtwerke und die ZEAG Energie AG übernehmen die Planung und Realisierung und stellen die Finanzierung der Gesellschaft sicher. Sie nehmen die unternehmerische Verantwortung für den Betrieb der Anlagen wahr und verpflichten sich, Anteile an die Bürgerenergiegenossenschaft zu verkaufen.

„Ich freue mich sehr, an einem solchen Gemeinschaftsprojekt beteiligt zu sein, denn ich halte dies für eine ideale Herangehensweise, die Energiezukunft direkt vor Ort aktiv mitzugestalten“, so Harald Endreß, Geschäftsführer der ZEAG Erneuerbare Energien GmbH anlässlich der Vertragsunterzeichnung.

Als Startprojekt soll ein Nahwärmenetz das Neubaugebiet „Daistler III“ mit klimafreundlicher Energie versorgen. Ebenso sollen geeignete Flächen im Autobahn-Randbereich für Photovoltaik-Freiflächen gefunden werden.

www.neuenstadt.de

www.zeag-energie.de/energie-zukunft/buergerbeteiligungen

www.berneg.de



v.l.n.r.: Michael Spies (Sprecher des Vorstands der BERN), Franz Ott (Leiter der Stadtwerke Neuenstadt), Bürgermeister Andreas Konrad, Franc Schütz (Vorstand der ZEAG Energie AG), Harald Endreß (Geschäftsführer der ZEAG Erneuerbare Energien GmbH), Robert Endreß (Vorstand der BERN). Steffen Dierer (Vorstand der BERN).